**DaZ-Förderplan Nr.:** ***Name: D.***

Kontaktdauer mit Deutsch: 28 Monate Erstsprache(n): Serbisch

Beteiligte Lehrkräfte: B. K. Zeitraum: Lehrgang USB-DaZ ;-)

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| MÜNDLICHE SPRACHHANDLUNGSFÄHIGKEIT | | | | | | |
|  | | **ZIEL(E)** | **AKTIVITÄTEN**  **INTEGRATIV IM REGELUNTERRICHT** | | **AKTIVITÄTEN**  **PARALLEL ZUM REGELUNTERRICHT** | **DOKUMENTATION** |
| IST-STAND:  (selbstständig)  basale Verständigung | | festigen und  ausbauen | einfache Satzkonstruktionen öfter verwenden, klare Anweisungen geben, Gruppenarbeiten mit wechselnden PartnerInnen (Sprechanlässe bieten) | | Festigen des Wortschatzes, zu bereits vorhan-  denen Sätzen analoge Äußerungen üben |  |
| NÄCHSTE STUFE: (mit Unterstützung)  erzählen  beschreiben | | vorbereiten  und aufbauen | MitschülerInnen zuhören, Wörter/Strukturen  erkennen, ev. als chunks notieren  Bilder als Hilfe und/oder Gesprächsgrundlage  (beschreiben) | | Gegenstände/ Wetter/ Werkzeuge/ Materia-  lien,…. (zum jeweiligen Lehrstoff passend) beschreiben, Tagesablauf/Wochenende erzäh- len (Zeitformen trainieren), Bindewörter, gute  Satzanfänge, Wortfelder erschließen |  |
| WORTSCHATZ | | | | | | |
|  | **ZIELE** | | **AKTIVITÄTEN**  **INTEGRATIV IM REGELUNTERRICHT** | | **AKTIVITÄTEN**  **PARALLEL ZUM REGELUNTERRICHT** | **DOKUMENTATION** |
| IST-STAND  Alltagsgrundwort-  schatz | festigen und aus-  bauen | | Erklärungen/Anweisungen, die verstanden wer-  den sollen, möglichst einfach formulieren Merktexte vereinfachen (kürzere Sätze, weniger verschiedene Wörter) – ermöglicht Mitarbeit im  Regelunterricht! | | Wortschatz nach Themenfeldern wiederholen, Wortsammlung als mindmap festhalten, Wort-  arten farblich kennzeichnen, Satzbau farblich  strukturieren (m. Kärtchen),  Artikel zu Nomen lernen, passende Adjektive  ergänzen, Verbformen trainieren |  |
| NÄCHSTE STUFE Grundwortschatz | vorbereiten und  aufbauen | | gehörte / gelesene Wörter im Regelunterricht (wenn möglich) bekannten Themenfeldern zuord-  nen (quasi ergänzen) | | Texte mit höherem Wortschatzniveau lesen, gemeinsam verstehen lernen, Strategien in der Arbeit mit dem Wörterbuch entwickeln (damit  Info-Texte im RU „zerlegt“ werden können) |  |
| STRATEGIEN | | | | | | |
|  | **ZIELE** | | | **AKTIVITÄTEN**  **INTEGRATIV IM REGELUNTERRICHT** | **AKTIVITÄTEN**  **PARALLEL ZUM REGELUNTERRICHT** | **DOKUMENTATION** |
| Korrekturen | kennenlernen  mit Unterstützung  einsetzen  selbstständig einsetzen | | | bei allen Lernenden: Selbstkorrektur- verhalten anregen zB. durch Handzei- chen, das Fehler markiert, nicht gleich  die richtige Lösung sagen | Sprechanlässe bieten, bei Fehlern: korrekte  Form wiederholen, Gespräch in Gang halten, W-Fragen stellen |  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| VERBFORMEN: PERSON UND NUMERUS | | | | | | |
|  | | **ZIELE** | **AKTIVITÄTEN**  **INTEGRATIV IM REGELUNTERRICHT** | | **AKTIVITÄTEN**  **PARALLEL ZUM REGELUNTERRICHT** | **DOKUMENTATION** |
| BEGLEITEND:  Verben mit/ ohne Vokaländerung Verben auf -eln  starke/schwache/  gemischte Verben  reflexive Verben | | Verben hören und lesen  Regeln der Konjugation  induktiv erschließen  Konjugation verstehen  und anwenden | vereinfachte Merktexte (siehe oben) „analysie- ren“ - Verbformen unterstreichen, rausschrei-  ben lassen,  Wörterbucharbeit (Bedeutung von neuen Ver-  ben kennen/ richtige Verbform verwenden)  Verben in Gruppen sortieren (erforschen, wie  funktioniert’s?) | | Verbformen trainieren (mit Bildkar- ten) – trainiert gleichzeitig Wortschatz  mit Legofiguren und Verb-Bildkarten Situationen erfinden und Sätze bauen |  |
| IST-STAND:  3. Person Singular | | festigen und ausbauen  Konjugation verstehen  und anwenden Personalpronomen er/sie/es verwenden | Situationen beschreiben, was machen die ein-  zelnen Personen?  Verben nach Kategorien konjugieren (was  funktioniert ähnlich?) | | Ratespiele, Memory, Suchbilder (Per-  sonalpronomen und Verform angeben – welche Person ist gemeint?) |  |
| NÄCHSTE STUFE:  2. Person Singular  3. Person Plural  1. Person Plural | | vorbereiten und aufbauen Sätze in der 2. P. Sg., 3. P. Pl. und 1. P. Pl. hören und  lesen  Regeln der Konjugation  induktiv erschließen | Regelunterricht als Hörübung (wann hörst du  beim Unterrichtsgespräch du…. / ihr… / wir….), Strichliste anfertigen, wenn möglich  Beispiele notieren  verschiedenartige Lesetexte anbieten | | vorherige Aktivitäten erweitern (neue  Personen, neue Verben)  Gespräche als Rollenspiele (zB. Termin  vereinbaren, gemeinsames Hobby,  Tickets kaufen…) |  |
| VERBFORMEN: TEMPUS | | | | | | |
|  | **ZIELE** | | **AKTIVITÄTEN**  **INTEGRATIV IM REGELUNTERRICHT** | **AKTIVITÄTEN**  **PARALLEL ZUM REGELUNTERRICHT** | | **DOKUMENTATION** |
| IST-STAND:  Präsens  oder  Partizip ohne  Hilfsverb | festigen und ausbauen  Bildung verstehen und Präsens anwenden Personalpronomen  verwenden  Regeln für die Bildung des Parti-  zips II induktiv erschließen | | Bilder/ Geräte/ Personen/ Tätigkeiten/  Situationen beschreiben  je nach Thema anpassen (zB. techn. Anlei- tungen in PH, Personenbeschreibung in D,  Landschaften in GW,…) | Themenfelder aus dem Regelunterricht  aufgreifen, Merktexte „analysieren“, Sätze  nochmals sprechen/üben/merken  Reißverschlussgeschichten (Sätze zusam-  menfügen und vorlesen können)  Zeitung/Jugendzeitschrift lesen, Verben  im Präsens unterstreichen | |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| NÄCHSTE STUFE Perfekt | vorbereiten und aufbauen Sätze im Perfekt hören und lesen Verständnis für die Zeitform auf-  bauen Partizip-II-Formen kennenlernen Regeln für die Bildung des Parti- zips II und des Perfekts induktiv  erschließen | | Wochenenderzählungen, Kindheitserinne-  rungen, Ferienberichte… Gesprächsanre- gungen (mündlich, damit Perfekt natürlich vorkommt) in der Klasse bieten, Gruppen-  gespräche, bei denen auch viel zugehört  werden kann  bei D.: Motorrad – Werkstatt! | | Lesetexte (zu unterschiedlichen Fächern)  verwenden, daraus Verbform und Zeit- form erschließen, Hilfszeitwörter erfassen später Verb im Perfekt konjugieren, wie- der einbauen in schlüssige Gesprächser-  eignisse (Wochenende, Urlaub, gestern in  der Schule, als ich 5 Jahre alt war….) | |  | |
| VERBFORMEN: GENUS VERBI | | | | | | | | |
|  | | **ZIELE** | | | **AKTIVITÄTEN**  **INTEGRATIV IM REGELUNTERRICHT** | **AKTIVITÄTEN**  **PARALLEL ZUM REGELUNTERRICHT** | | **DOKUMEN-**  **TATION** |
| IST-STAND: Aktive Verbformen | | festigen und ausbauen  verschiedene Zeitformen kennenlernen und anwenden  Modalverben, Verben mit getrennt stehendem Präfix und das  Perfekt (=Verbklammer I) kennenlernen und anwenden | | | alle vorangegangenen Maßnahmen trainieren  aktive Verbformen (siehe Verbformen und  Wortschatz) | | |  |
| NÄCHSTE STUFE:  Zustandspassiv  (Achtung! = Verbklammer II = Stufe 5 im Beobachtungsbereich Verbstellung in Aussagesätzen) | | vorbereiten und aufbauen  Sätze im Zustandspassiv hören und lesen  Verständnis für die Handlungsrichtung des Verbs aufbauen  Regeln f. d. Bildung des Zustandspassivs induktiv erschließen | | | wird momentan nicht  geübt, zuerst Verbstellung in Aussagesätzen  trainieren | | |  |
| VERBSTELLUNG IN AUSSAGESÄTZEN | | | | | | | | |
|  | | **ZIELE** | | **AKTIVITÄTEN**  **INTEGRATIV IM REGELUNTERRICHT** | **AKTIVITÄTEN**  **PARALLEL ZUM REGELUNTERRICHT** | | **DOKUMENTATION** | |
| IST-STAND:  Verbzweitstellung im Hauptsatz | | festigen und ausbauen  Verbzweitstellung umset-  zen  Inversion kennenlernen  und umsetzen | | auf Fragen in Sätzen antworten lassen, Bildgeschichten erzählen | Inversion trainieren (zB.Erzählsätze mit  „und dann“ zusammenhängen →Training  für Aussageverbindungen) | |  | |
| NÄCHSTE STUFE:  Verbklammer I  Modalverb mit Infinitiv  Perfekt  Verb mit getrennt stehendem  Präfix | | vorbereiten und aufbauen  Sätze mit Verbklammer I  hören und lesen  Regeln induktiv erschließen | | kommt bei mündlichen Ge- sprächsanlässen bzw. Übungen  zum Perfekt automatisch vor | Tagesablauf (viele Verben mit getrennt  stehendem Präfix)  Bildgeschichten/Erzählungen im Perfekt  lesen, Lückentext, Geschichte nur mit  Bildmaterial nacherzählen,  Gefühle / Gedanken ausdrücken (fördert  Verwendung der Modalverben) | |  | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| NOMEN: REALISIERUNG VON SUBJEKTEN UND OBJEKTEN | | | | | | | |
|  | | **ZIELE** | **AKTIVITÄTEN**  **INTEGRATIV IM REGELUNTERRICHT** | **AKTIVITÄTEN**  **PARALLEL ZUM REGELUNTERRICHT** | | **DOKUMENTATION** | |
| BEGLEITEND: Numerus: Singular/Plural unbestimmter/bestimmter  Artikel (auch als Kohäsi-  onsmittel) | |  | RU als Hörübung, Klasse beschriften  (sichtbare Erinnerung) | unterschiedliche Strategien (wie beim Vokabel- lernen) üben, zB. Listen, Bildwörterbuch, Farb-  markierungen, sortieren nach Kategorien,…) | |  | |
| IST-STAND:  keine Artikelverwendung  der/die für Subjekt und  Objekt  Zwischenstufe | | bekannte Nomen mit Arti-  kel als Subjekt hören und  lesen  sich des Erfordernisses der  Genusunterscheidung  bewusst werden und ver-  stehen | Objekte im Klassenzimmer  beschriften (mit Artikel!), ev.  Farbkennzeichnung für  der/die/das (vgl. Schulbücher  für DaZ) | in Lesetexten Genus der Nomen markieren,  einfache Sätze aus dem (Schul-)alltag verwen-  den,  daran erschließen, dass korrekter Kasus nur  gebildet werden kann, wenn Genusunterschei-  dung klar ist! | |  | |
| NÄCHSTE STUFE:  Subjekt | | vorbereiten und aufbauen bekannte Nomen mit Arti- kel als Subjekt verwenden | viele Gesprächs- oder Höranläs- se bieten (korrekte Verwendung  verarbeiten und aufnehmen) | Wimmelbilder beschreiben (wer macht was?) | |  | |
| AUSSAGEVERBINDUNGEN | | | | | | | |
|  | **ZIELE** | | **AKTIVITÄTEN**  **INTEGRATIV IM REGELUNTERRICHT** | | **AKTIVITÄTEN**  **PARALLEL ZUM REGELUNTERRICHT** | | **DOKU-**  **MENTA-**  **TION** |
| IST-STAND:  und | festigen und ausbauen  und als Kohäsionsmittel verwenden  Verbzweitstellung im Hauptsatz um-  setzen | | im U-Gespräch zu längerem Erzählen  einladen, weiterführende Gedanken  fördern | | Inversion trainieren (siehe Verbstellung) | |  |
| NÄCHSTE  STUFE:  (und) dann | vorbereiten und aufbauen  (und) dann als Kohäsionsmittel hören  und lesen | | Bildgeschichten erzählen, Abläufe be- schreiben, Anleitungen erklären lassen, Sachverhalte erklären (im mündlichen  Erzählen häufig korrekt verwenden) | | einzelne Themen aufgreifen, Erklärungen / Be-  schreibungen verstehen und wiedergeben können  (Sätze auf Kärtchen und sortieren, Reißver- schlussgeschichten, Bilder in d. richtige Reihen-  folge bringen und beschreiben,…) | |  |

Sonstige Notizen: Dieser Förderplan wurde verfasst, mit meinem Erfahrungswert der Einzelbetreuung von DaZ-Lernenden in Regelklassen der NMS, dementsprechend ist die jeweilige Dokumentation in den Heften/Mappen der jeweiligen Fächer zu finden, meine Übungen parallel zum Regelunter- richt sammle ich in einem Ordner und führe ein „Klassenbuch,“ um zu dokumentieren, was geübt wurde…